

Medienmitteilung vom 8. Juli 2026

Prix Montagne 2026 – Yann Flück SA

Bildlegenden:

- Bild 00: Direkt in den Wäldern der Franches-Montagnes im Jura produziert die Yann Flück SA aus Abfallholz Schnitzel, die später in der Region für Wärme sorgen.
- Bild 1: Yann Flück begann als Bauer, der einen Nebenerwerb suchte, und wurde zum Unternehmer, der eine ganze Region mit Energie und Wärme versorgt.
- Bild 2: Gemeinsam mit seiner Frau Sophie führt Yann Flück in Le Noirmont im Jura einen Betrieb mit acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
- Bild 3: Unter dem Dach mit der riesigen Photovoltaikanlage werden in Le Noirmont Holzschnitzel gelagert, aber auch gleich in einer Fernwärmezentrale verbrannt.
- Bild 4: Das Holz für Yann Flücks Schnitzel stammt aus den Wäldern im Umkreis von 15 Kilometern. Forstunternehmer Jean-Marc Friedli, Geschäftsführer von Valforêt SA, ist froh, dass er einen Abnehmer für das minderwertige Holz hat, das anderweitig nicht verwendet werden kann.
- Bild 5: Noch im Wald shreddern Yann Flücks Mitarbeiter mit den grossen Maschinen das Holz und transportieren die Schnitzel ab.
- Bild 6: Ohne Zwischenstopp werden die Schnitzel direkt in die Silos von verschiedenen Fernwärmeanlagen in der Region gekippt.
- Bild 7: Zwei dieser Fernwärmezentralen betreibt Yann Flück selbst, gemeinsam mit Partner Christian Bieri von Allotherm (links).
- Bild 8: Die in den Anlagen produzierte Wärme heizt nicht nur hunderte Häuser, sondern versorgt auch Käser Quentin Audy mit der nötigen Energie, um täglich 1500 Tête de Moine produzieren zu können.
- und 9: Yann Flück macht mit seiner Firma aus Abfallholz Wärme und behält dabei die ganze Wertschöpfungskette in den Händen.

Bilder für redaktionelle Zwecke zur freien Verwendung.

Bildquelle: Max Hugelshofer, Schweizer Berghilfe

➔ Medienmitteilung und Bilder als Download: prixmontagne.ch/medien

Für weitere Informationen:

Kontakt: Medienstelle Schweizer Berghilfe, Kilian Gasser, T 079 443 55 21,
kilian.gasser@berghilfe.ch